Reglement Classic Prototypen

Historische Prototypen der Jahre von ca. 1950 bis 1970:
z.B. Porsche 908, Porsche Carrera 6, Ferrari Dino, Ferrari 330 P4, Lotus 40, Ford GT40 MK II, Lola T70 Spyder, Chapparal 2C etc.

Letztlich entscheidet die Rennleitung über die Zulassung bzw. die Einstufung der Fahrzeuge !

Karosserie	– Hartplastik, GfK oder Resine Maßstab 1:24 (1:25) – Verbreiterungen (Kotflügel) pro Seite bis zu 5 mm sind zugelassen – Die Karosse muss lackiert und mit zeitgemäßen Sponsorendecals sowie Startnummern versehen sein – das Ausschleifen der Karosse (Hartplastik) ist verboten. – leichte Hauben wie GfK, CfK nur mit Genehmigung, ggfs. Ausgleichsgewicht.
Scheiben	die Originalscheiben aus dem Bausatz dürfen durch Lexan- bzw. Folienscheiben ersetzt werden (die Folien müssen flächenstabil sein, d.h. keine Frischhaltefolie o.ä.)
Anbauteile	Alle zum Bausatz gehörigen (Aussen-) Bauteile sind zu verbauen: Scheinwerfer, Heckleuchten, Blinker sowie Spiegel, Scheibenwischer, usw. Mindestens ein Auspuff ist zu verbauen, entweder das Original oder entsprechende Zubehörteile, wie z.B. Aderendhülsen o.ä. Der Anbau von Stoßstangen ist optional
Fahrereinsatz	es ist mindestens ein dreidimensionaler (tiefgezogener) Fahrereinsatz, lackiert und mit separatem Fahrerkopf zu verbauen Die Verwendung einer Fahrerfigur mit Sitz ist optional
Chassis	Plafit, Schöler, MoMo, Sakatsu oder ähnliche Achslager sind freigestellt
Motor	Plafit Fox 13D I, Sakatsu F10 und FOX10, Fuchs 1, Mabuchi FK 130 S, original und ungeöffnet
Bodenfreiheit	mindestens 1 mm auf einer Messplatte - vor, während und nach dem Rennen
Getriebe	in Material und Übersetzung frei, Differentiale sind verboten
Leitkiel	1 Stück, darf von oben gesehen nicht aus der Karosserie herausragen Leitkiel, Schleifer und Motorkabel sind freigestellt
Achsen	Achsen mit 3 mm Dm aus Vollmaterial Stahl durchgehend **ohne Differentialwirkung**
Spurweite	Vorne und Hinten: jeweils maximal **76 mm** breit (Außenkante Reifen)
Räder	– Alu-Felgen sind freigestellt, mit Felgeneinsätzen – Reifen-Außendurchmesser passend zum Radkastenausschnitt (max. ca. 4 mm kleiner) bzw. Fahrzeugtyp, mindestens 23 mm – alle Räder müssen in der Draufsicht von der Karosserie vollständig abgedeckt sein. – Breite Vorderräder: mindestens 6 mm (Felgen und Reifen)
Reifen	**Reifen vorn:** Moos- / Hartgummi, (Versiegelung ist zulässig), kegliger oder konischer Schliff ist verboten. Mindestauflagefläche 5 mm **Reifen hinten:** GP-Speedtyres „25 Shore“ von Jürgen Plan
Mindestgewicht	Karosse **40 g**, Chassis **120 g** - vor, während und nach dem Rennen
Stromversorgung	12-14 Volt
Sonstiges	jegliche Art von Haft-/Schmiermitteln und Flüssigkeiten auf Reifen und Schleifern ist verboten!

Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist VERBOTEN!